

Diestelmeier lobt Geyer

Nordische Kombination SSV wintert gemeinsam mit Eric Frenzel ab

Der Winter, der gar kein richtiger Winter war, hat auch die Nachwuchswintersportler ein bisschen verärgert. Wettkampfausfälle und Verschiebungen haben die zurückliegende Saison geprägt. Da hatte der SSV Geyer schon fast ein Luxusproblem, denn die Nachwuchskombinierer konnten springen. „Da unser Trainer Jochen Starke und das ganze Team alles dafür getan haben, dass auf unseren Schanzen gesprungen werden kann, konnten die Kinder auch in diesem Winter sehr viel trainieren“, sagt Rico Müller vom SSV Geyer.

Reinhard Diestelmeier vom sächsischen Skiverbandes: „Es gab in diesem Winter eigentlich nur drei schneesichere Orte: Johannegeorgenstadt, Geyer und Oberwiesenthal.“ Johannegeorgenstadt und Geyer hätten zudem Wettkämpfe abgesichert, bei denen andere aufgegeben hätten. „Das ist wirklich bemerkenswert“, so Diestelmeier. Bei dieser Aussage kann Peter Grundig, der Landestrainer Skisprung und leitender Bundesstützpunktrainer Oberwiesenthal, nur nicken. Denn Grundig weiß, wel-



Foto: cawa

Gino Müller gehört zum SSV Geyer

che Probleme solch schneearme Winter machen. Durch den Schneemangel werde es auch schwerer die Nachwuchssportler beim Wintersport zu halten. „Wir müssen aufpassen, dass wir sie nicht an andere Sportarten verlieren.“ Trotz des miesen Winters lief es für den SSV Geyer im Sachsenpokal sehr gut. In der Gesamtwertung der Nordischen Kombination und dem Skispringen konnten die Kinder

aus Geyer folgende Podestplatzierungen feiern: Moritz Härtwig (3./3.), Kenny Schönfelder (2./5.), Gino Müller (2./2.), Clara Fischer (2./5.), Anni Bartl (2./2.), Angelina Anders (3./3.), Pepe Schula (6./3.). Abgewintert wird in Geyer am 9. April. Dann wird auch Ausnahmeathlet Eric Frenzel erwartet. Der Nordisch Kombinierte hatte zum vierten Mal infolge den Gesamtweltcup gewonnen.

klw